

Über die Erzeugnisse krummer projektiver Gebilde, deren Träger unikursale Plankurven sind

von

B. Kalicun in Lemberg.

(Vorgelegt in der Sitzung am 13. Februar 1913.)

Bekanntlich sind die Kurven von dem Geschlecht 0 auf ein Grundgebilde erster Stufe eindeutig beziehbar und werden deshalb unikursal genannt. Aus dieser Eigenschaft folgt ferner, daß zwei Unikursalkurven auch aufeinander sich eindeutig beziehen lassen, wodurch auf ihnen projektive krumme Gebilde entstehen. Die Erzeugnisse derselben will ich in der vorliegenden Abhandlung untersuchen, wobei ich von solchen Trägerkurven n^{ter} Ordnung ausgehe, deren Geschlecht 0 durch einen $(n-1)$ -fachen Punkt bedingt wird.

I. Über das Erzeugnis zweier projektiver Gebilde, eines krummen auf einer Kurve n^{ter} Ordnung mit einem $(n-1)$ -fachen Punkt und eines Strahlenbüschels oder einer Punktreihe erster Stufe.

Es sei vor allem bemerkt, daß eine Kurve n^{ter} Ordnung mit einem $(n-1)$ -fachen Punkt im allgemeinen von $2(n-1)^{\text{ter}}$ Klasse ist; denn ihr $(n-1)$ -facher Punkt ist mit den $\binom{n-1}{2}$ Doppelpunkten äquivalent, ihre Klasse ist daher $m = n(n-1) - 2\binom{n-1}{2} = 2n-2$. Die Klasse solcher Kurve vermindert sich aber um 1, 2, 3, ... $n-2$ Einheiten, wenn 2, 3, ... $n-1$ von ihren Vielfachpunktstangenten zusammenfallen,¹ sie vermindert

¹ Vgl. B. Kalicun, Über die Eigenschaften der ebenen Kurven V^{ter} Ordnung, p. 8, 26, 27. Diese Sitzungsberichte, Bd. CXIX, Abt. IIa.